



Ausgabe 2/20

# SAUSENDER HEULER

## HOGWARTS SCHÜLERZEITUNG



7 Knut

### Löwen gegen Adlerküken

*Die Quidditchsaison 1-20 beginnt mit einem Debüt*

Am 2. Februar 2020 heißt es auch in diesem Schuljahr wieder Quaffel frei. Frisch wieder im Dienst übernimmt Schulleiterin Professor Hermione Horrible wieder die Leitung der Saisonspiele. Wie immer beginnt diese mit dem Spiel zwischen Gryffindor und Ravenclaw. Gryffindors Kapitän Month Armantey trat gemeinsam mit seiner Teamkollegin Renesmee Culens an. Ihnen gegenüber stand Yonna Madigan, die nicht nur allein das Haus Ravenclaw vertrat, sondern auch an diesem Tag ihr Quidditch-Debüt feierte.

Bevor das Spiel mit dem traditionellen Handschlag der Kapitäne beginnen konnte, hatte auf den Zuschauerplätzen Jadzia Strawton einige Probleme, nicht von ihrem Platz davon zu schweben. Die Vertretungshauslehrerin Professor Larien Gruenblatt von Gryffindor klebte sie deswegen vorsichtshalber fest. So richtig zufrieden war die Schülerin mit der Sicht dann jedoch

nicht, weswegen die ebenfalls anwesende Professor Savenia Blackbird Miss Strawton beherzt von ihrem Platz riss und weiter rechts wieder anklebte, wobei deren Umhang etwas in Mitleidenschaft gezogen wurde.

Professor Horrible piff, nachdem alle Formalitäten dann geklärt waren, das Spiel an und zu Beginn raste Gryffindors Jägerin Culens direkt in die Mitte des Spielfeldes, wo zuvor noch die Bällebox stand, doch es war kein Quaffel weit und breit zu sehen. Treiber Armantey gelang es dagegen schon einmal die richtige Hälfte des Spielfeldes für die Klatscher auszumachen. Nun war die Debütantin Madigan an der Reihe, die auch beinahe im ersten Versuch sowohl einen Quaffel in ihrer Jägerrolle als auch einen Klatscher in ihrer Rolle als Treiberin erwischt hätte. Aber wie die Muggel sagen, knapp daneben ist auch vorbei.

Währenddessen hatte Sucher

Armantey schon ein Glitzern in der Luft ausgemacht und Madigan tat es ihm gleich. Kurz darauf hielt Culens das Treiberholz in ihren Händen und erwischte den ersten Klatscher an diesem Abend. Auf Ravenclaws Sucherin hatte sie es abgesehen. Alle blickten gespannt hin, ob diese der drohenden Gefahr ausweichen kann – nur Miss Strawton suchte besorgt die Tribüne nach der nicht anwesenden Krankenschwester Joel ab. Doch diese wurde auch nicht benötigt, Madigan wich dem Klatscher geschickt aus. Professor Gruenblatt sagte daraufhin lachend zu Miss Strawton, dass die Krankenschwester von einem Klatscher umgehauen wurde.

Wieder am Zug verfehlt Madigan ihre Ziele wieder knapp, doch Sucher Armantey schnappte sich daraufhin einen glitzernden Quaffel. So schnell wie er diesen aber gefangen hatte, so schnell flog dieser auch in hohem Bogen an den ravenclaw'schen Toringen vorbei. Jägerin Madigan gelang kurz darauf ebenfalls ein Quaffelfang und es kam zum ersten Frage-

duell des Abends zwischen ihr und Hüter Armantey. Letzterer wehrte den Versuch problemlos ab und er schaffte es, den Quaffel an Jägerin Culens weiterzugeben, die prompt den Konterquaffel vervollständigte. Damit baute Gryffindor seine Führung auf nun 90:0 aus.

In der neuen Runde begann Jägerin Culens diese direkt mit einem weiteren Quaffel, der zur zwei-



ten Frage führte. Diesmal konnte Hüterin Madigan das Duell für sich entscheiden und auch der Konterquaffel gelang ihr. Spielleiterin Horrible kommentierte dies mit: „Das nenne ich mal eine gelungene Rache“. Währenddessen

begutachtete Miss Strawton auf den Zuschauerrängen argwöhnisch die Vertretungshauslehrerin Gruenblatt, die stets gerne die Quaffel im Besitz von Ravenclaw übernehmen möchte, und fragte diese dann: „Verscherbelst du die Quaffel auf dem Schwarzmarkt?“ Die Professorin verkniff sich einen Kommentar. Einen Moment herrschte Ruhe auf dem Spielfeld bis Sucher Armantey sich erneut in das Glitzern stürzte. Von mehreren Zuschauern hieß es, er solle den Schnatz fangen, damit diese ein Sportevent der Muggel, was gerade begonnen hatte, verfolgen könnten. Doch der routinierte Sucher wurde nicht fündig, ebenso die gegnerische Sucherin Madigan. Jäger Armantey fing daraufhin einen Quaffel, doch die Toringe sollte er nicht treffen. Ravenclaws Hauslehrerin Professor Magnolia Plivea unterstellte danach auf der Tribüne der parteilosen Professorin Blackbird, dass diese heulen würde, wenn ihre Sucherin gleich den Schnatz fänge. Professor Blackbird konterte jedoch, dass sie bereits für beide Seiten applaudierte, wenn



die Situation es zuließ. Treiberin Madigan gelang kurz darauf dann der Ausgleich, in dem sie einen Klatscher in Richtung Jägerin Culens schlug, welche gekonnt auswich. Doch der Gleichstand sollte nicht lange halten, während nun auch Spielleiterin Horrible fragte, wann das Muggel-Sportereignis begänne, krallte Sucher Armantey sich den Schnatz und führte Gryffindor damit zum Sieg mit einem Endstand von 240 zu 90. Kurz feierte Professor Gruenblatt mit ihren Löwen und dann leerte sich das Spielfeld raschen Zuges, der Tag war noch lange nicht zu Ende.

• js

## Gelbgrüner Punktekrimi

*Huffles nehmen die Verfolgung auf*

Das zweite Spiel der Saison hieß dann Hufflepuff gegen Slytherin und so traten Kapitänin Kyralia Lonmar verstärkt von Ayana Trandafir und Kathy Hernandez gegen Kapitänin Jadzia Strawton, die von Shye Sangos unterstützt wurde, an. Beide Mannschaft wurden mit Euphorie begrüßt, als sie auf das Spielfeld flogen. Nachdem sich Dachs und Schlange die Pfoten gereicht haben, lies Schulleiterin

Horrible auch schon die Bälle frei, die sich fröhlich lustig auf dem Feld verteilten. Sogleich stürzte Jägerin Trandafir los, verfehlte aber knapp einen Quaffel und ebenso einige Gefahren. Hernandez raste sofort hinterher und wollte einen der gesichteten Klatscher aus dem Weg räumen, doch ebenso wie ihre Mannschaftskameradin konnte sie ihr anvisiertes Ziel knapp nicht erreichen.

Auf Seiten der Schlangen schaffte Jägerin Strawton es, gleich an 2 Quaffel vorbei zu greifen. Sangos tat es den anderen nun gleich und ging ebenso leer aus.

Nun warfen sich die Sucher in das Geschehen. Während Lonmar sich ins Glitzern stürzte, entfernte sich Sangos von eben diesem.

Trandafir versuchte ihr Glück erneut und wollte sich nun einen Quaffel holen, doch abermals griffen sie nur ins Leere. Teamkollegin Hernandez jedoch war geschickter und schlug ihr Treiberholz schwungvoll gegen den ersten Klatscher des Abends, welcher sogleich auf Treiberin Sangos losstürzte und diese erbarmungslos vom Besen fegte. Die Vertretungshauslehrerin Ragos hatte Mitleid mit der Treiberin des gegnerischen Teams und warf dieser auf der Bank ein Eis zu, während Strawton vor dem Quaffel zu scharf abbremste.

Sangos schleckte nun gemütlich ihr Eis und beobachtete Sucherin Lonmar, die sich weiterhin im Glitzern umsah. Währenddessen fand Trandafir auch endlich den ersten Quaffel und so kam es dann auch gleich zu einem eins gegen eins Duell zwischen ihr und Hüterin Strawton. Bei welchem Strawton als Gewinner raus ging, als diese problemlos den Quaffel fing. Auch der Konterquaffel sollte ihr gelingen und sie gab zu Jägerin Sangos ab, die aber leider daneben warf. So gab es nun einen Punktestand von 50:30 für die Dachse, obwohl Schulleiterin Horrible etwas verwirrt zu sein schien, wurde ihr vom Kollegium unter die Arme gegriffen, damit sie aus der Verwirrung wieder raus fand.

Sangos machte sich nun auch auf ins Glitzern und fing einen glitzernden Quaffel. Auch sie stellte sich einem Duell gegen Hufflepuffs Hüterin Lonmar, welche genau wie ihre Gegenspielerin davor den Quaffel problemlos hielt. Ihr jedoch gelang kein Konterquaffel und der Punktestand änderte sich somit zu 65:30. Nun machte Jägerin Strawton Jagd auf die Quaffel, konnte jedoch keinen davon erreichen. Auch Trandafir stürzte erneut drauf los und es schien als hätte Schulleiterin Horrible nun Halluzinationen, denn eben diese Trandafir flog wohl

durch zwei Quaffel hindurch. Heute noch sind sich die Zuschauer sicher, dass sie daran vorbei flog, wenigstens verletzte sie sich bei der Aktion nicht. Hernandez indes entfernte sich von den Klatschern, welche sie zuvor gesichtet hatte. Strawton versuchte einen der Quaffel zu erreichen, griff jedoch ins Leere. Sangos war es nun, die ihr Treiberholz schwang und kräftig auf einen Klatscher einschlug, und Schulleitung Horrible schien erneut zu halluzinieren, denn sie sah wie Sangos es auf Strawton abgesehen hatte. Das gesamte Spielfeld war irritiert über die Aussage der Schulleitung, denn der Klatscher flog eindeutig auf Trandafir, schließlich würde Sangos niemals ihre eigene Mannschaft abschießen. Während Lonmar noch kundtat, dass ihr die Halluzination der Schulleitung gefiel, wurde Trandafir so sehr abgelenkt, dass sie vom Klatscher getroffen wurde und erstmal aussetzen musste. Die Spieler beruhigten sich wieder und beide Sucher schauten sich im Glitzern noch ein wenig um. Trandafir saß nun auf der Bank und erholte sich immer noch vom Treffer. Hernandez schien sich als einzige noch nicht beruhigt zu haben, und fing einen Quaffel anstelle eines Klatschers, den sie aber problemlos durch einen der Ringe warf. Somit stand es inzwischen 80:70

für Slytherin. Strawton tat es ihr gleich und fing ebenso einen Quaffel, den sie durch einen der Ringe warf und den Vorsprung auf 90:70 ausbaute. Sangos war nun in Hochform und schlug schwungvoll gegen den nächsten Klatscher, der Sucherin Lonmar vom Besen fegte. Fouben Stromkamp warf seiner Hauskameradin nun von der Tribüne aus Marzipan zu, um sie etwas zu trösten und Slytheirn baute die Führung weiter aus, denn nun stand



es auch schon 140:70 aus Sicht der Schlangen. Kurz wurde es hektisch, denn Prof. Ragos rannte zu ihrer Sucherin und untersuchte sie, bevor sie ihr dann ein Eis reichte. Yonna Madigan hingegen sah sich panisch suchend nach der Krankenschwester um, die wohl abwesend schien. Strawton jedoch war einfach nur stolz auf ihre Treiberin, die ihre Anweisungen ausgeführt hatte. Auch Treiberin Hernandez reichte ihrer Kapitänin noch Kekse zum Trost. Es schien also, Lonmar war sehr gut versorgt. Sangos jedoch suchte weiter verzweifelt im Glitzern herum und Jägerin Strawton >



klaute rotzfrech den Schnatz, der jedoch nach den Fingern der Jägerin schlug und schnell wieder davon flog. Durch diese Aktion verlor nun Slytherin 50 Punkte und es stand wieder 90:70 für die Schlangen. Strawton meinte zu den Kommentaren aller anderen nur: „Schnatze zu verschenken gibt es hier nicht!“ Nun war es Trandafir, welche den nächsten Quaffel fing und sich einem erneuten Duell gegen Strawton stellte. Diesmal war Trandafir wesentlich schneller als die Hüterin und warf durch einen der Ringe. So ging Hufflepuff dann auch wieder mit 100:90 in Führung. Hernandez machte den Tag noch klatscherhaltiger und schwang erneut ihr Treiberholz. Treiberin Sangos war auch die erste an diesem Abend, die es schaffte dem Klatscher auszuweichen. Aber dennoch baute Hufflepuff die Führung auf 150:90 aus. Strawton holte sich auch den nächsten Quaffel und warf ihn sogleich durch einen der Ringe, wodurch es nur noch 150:100 für Hufflepuff stand. Treiberin Sangos flog in der Folge viel zu tief um den letzten Klatscher noch zu finden. Womit erneut die Sucher an der Reihe waren, aber erst flog Lonmar zu tief, dann flog Sangos in die falsche Richtung. Trandafir hingegen entfernte sich nun von einem ganzen Quaffelhaufen, während

Hernandez flog zu hoch um noch einen Klatscher erreichen zu können. Strawton holte sich erneut einen Quaffel, doch diesmal warf sie ihn daneben und Sangos schlug knapp am letzten Klatscher vorbei. Lonmar stürzte sich erneut in das Glitzern herein und Trandafir holte sich einen Quaffel, den sie dann sogleich auch wieder durch einen der Ringe warf. Der Punktstand betrug somit 160:100 für Hufflepuff. Sucherin Sangos entfernte sich vom Glitzern, während Strawton sich erneut den Schnatz stahl, der ihr auch diesmal wieder auf die Finger schlug und davon flog. Wodurch der Punktstand von Slytherin erneut sank und es stand 160:50 für die Dachse. Schulleiterin Horrible wurde nun müde, doch die Mannschaften spielten unerbitterlich weiter. So schnappte sich Trandafir den nächsten Quaffel, der jedoch wieder daneben flog. Treiberin Hernandez schaffte es, fast auf der richtigen Höhe zu fliegen, um einen Klatscher zu erreichen. Jägerin Strawton flog zu weit hinten um nun noch irgendetwas zu fangen und Treiberin Sangos flog auf der richtigen Höhe für den letzten Klatscher. Sucherin Lonmar war nun so weit vom Schnatz entfernt, dass sie ihn nicht mal wirklich sehen wollte und Sucherin Sangos flog noch weiter weg, fing dafür dann jedoch



einen Quaffel um sich einem Duell gegen Hüterin Lonmar zu stellen. Aus diesem ging Lonmar als Siegerin hervor, passte den Quaffel an Trandafir, welche ein Tor schoss und den Punktstand somit insgesamt auf 180:50 ausbaute. Nun war es Trandafir, die einen Quaffel fing und diesen dann auch eiskalt verwandelte und den Punktstand auf 190:50 ausbaute. Treiberin Hernandez verfehlte erneut nur knapp den letzten Klatscher und Jägerin Strawton flog im Nichts umher und man fragte sich, ob sie eigentlich noch etwas fangen wollte. Dafür schlug Sangos nun auf den letzten Klatscher ein und es stand wieder 190:100 für Hufflepuff. Während nun alle gespannt verfolgten, ob Sucherin Lonmar dem Klatscher ausweichen könnte, war die Schulleitung kurz abwesend und

die Zuschauer sorgten für etwas Unterhaltung. Prof. Ragos verteilte fröhlich Konterwaffeln und Edwin Edinburgh präsentierte den neuesten Nimbus 2020, der schneller als das Orkantief Sabine war. Während das Publikum sich auf der Tribüne vor lachen krümmte, konzentrierte sich Lonmar auf das Spiel und schaffte es, dem Klatscher auszuweichen. Nun näherte sich eben diese Sucherin auch dem Schnatz und Trandafir fängt nur fast einen Quaffel. Sucherin Sangos fing in der Zeit einen glitzernden Quaffel, welchen sie durch einen der Ringe warf. Der Punktstand veränderte sich somit erneut und es stand 190:105 für Hufflepuff. Strawton entfernte sich von den Quaffeln während Trandafir einen dieser fing. Erneut kam es zum Jäger-Hüter Duell, welches Strawton für sich entschied und den

Rückstand auf 190:135 verkürzte, obwohl der Konterquaffel ihr dann doch nicht gelingen wollte. Hernandez konnte nun von ihrer Position aus Quaffel sehen, und Strawton flog knapp an 2 davon vorbei. Sangos hingegen konnte weder etwas sehen noch fangen. Nun waren erneut die Sucher an der Reihe und Lonmar sah sich weiter im Glitzern um, während Sangos auf den Schnatz zuflog und ihre Finger darum schlang. Somit jubelten die Slytherins, denn sie hatten trotz 100 Strafpunkte aufgrund 2er Schnatzkläue das Spiel mit 285:190 gewonnen. Somit ging dieses Spiel, welches voller Verwirrungen der Schulleitung war und einige Lacher mit sich brachte, zu Ende und Slytherin holte sich vor Gryffindor den ersten Tabellenplatz. Gespannt warten wir nun auf das nächste Spiel, wo sich Slytherin und Gryffindor um den ersten Tabellenplatz duellieren werden. • lg

## In der Kürze liegt die Würze

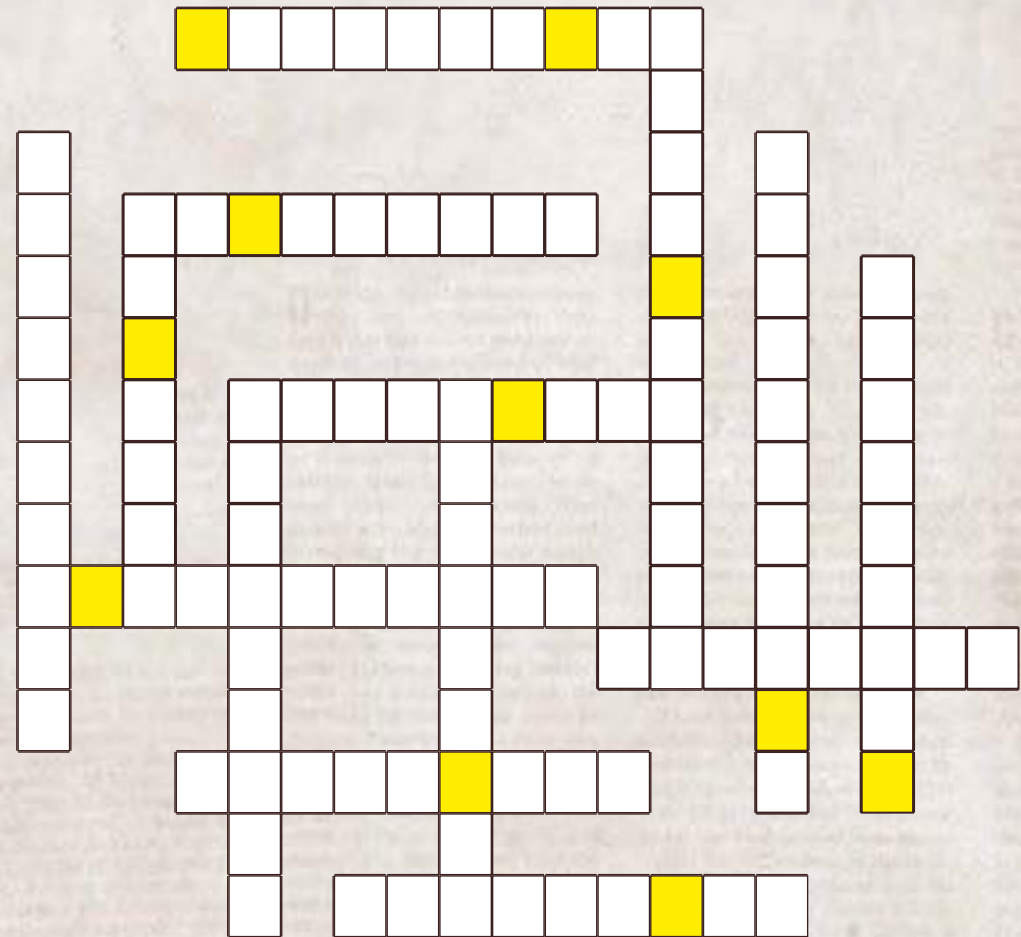
### Löwen siegen in Rekordzeit

Das dritte Saisonspiel hieß Slytherin gegen Gryffindor, und es ging um die Tabellenführung. Pünktlich starteten Shye Sangos mit Catherine >

King gegen Month Armantey und Renesmee Culens. Die Zuschauertribünen waren nur spärlich besetzt, aber dennoch wurden beide Mannschaften euphorisch begrüßt.

Catherine King startete als Erste, doch bremste sie zu früh um die Quaffel erreichen zu können, welche in ihrer Nähe waren. Shye Sangos startete gleich dahinter, doch war sie weit von sämtlichen Klatschern entfernt. Renesmee Culens flog nun auch los, doch krachte sie leider in vollem Tempo gegen einen Klatscher. Als dann Treiberin Culens losflog, hielt sie einen Quaffel in der Hand und duellierte sich sogleich mit Sangos. Aus diesem Duell ging Sangos als Gewinnerin hervor und holte somit die ersten 15 Punkte in diesem Spiel für die Schlangen. Ein Konterquaffel gelang ihr jedoch nicht. Dann war Sucherin Sangos an der Reihe und konnte von weitem ein sehr schwaches glitzern erblicken. Armantey sah dieses Glitzern, stürzte sich hinein und hielt kurz später verblüfft und zur Verwunderung aller den Schnatz in der Hand. Das Spiel endete also mit 150:15 für Gryffindor. Niemand, nicht einmal die Spielleitung, konnte es glauben, dass dieses Spiel schon zu Ende sein sollte. Doch Gryffindor hatte sich kurz und knapp die Tabellenführung mit 390 Punkten geschnappt und ließ Slytherin auf dem zwei-

ten Platz, mit 300 Punkten, zurück. Hufflepuff ist auf dem dritten Platz mit 190 Punkten und Schlusslicht ist Ravenclaw mit 90 Punkten. • lg



Das Lösungswort, das sich aus den hervorgehobenen Kästchen ergibt, kann bis zum 19.03.2020 per PN an Prof. Honorium für einen Geldgewinn eingesendet werden (auch Professoren).

Folgende Begriffe müssen korrekt platziert werden:

- QUAFFEL
- OMNIGLAS
- DENKARIUM, KLATSCHER, KRUMMBEIN, QUIDDITCH, RAVENCLAW, RENNBESEN
- GRYFFINDOR; HUFFLEPUFF
- DELUMINATOR; FLUBBERWURM; POLTERGEIST